GAST - FREUNDSCHAFT

Künstlerkolonie NIDA Litauen 1. Oktober – 29. Oktober 2006

Auf den Spuren der "Brücke-Maler".

Die Kurische Nehrung war schon vor mehr als 100 Jahren ein beliebtes Künstler-Refugium – ein Malerparadies. Maler, Schauspieler, Sänger, Tänzerinnen und Komponisten trafen sich im Gasthof von Hermann Blode in Nida. Dort wurde in der sogenannten Künstlerecke oder auf der langen Terrasse geredet und gelacht, getrunken und heiß diskutiert. Der Gasthof des Wirtes, der sich mit Bildern bezahlen ließ, war das Zentrum der Nidaer Künstlerkolonie. Thomas Mann, Lovis Corinth, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rothluff gehörten dazu.

Litauische Maler wollen auf der Kurischen Nehrung an die Tradition der Expressionisten anknüpfen und die Künstlerkolonie in Nida wiederbeleben. Der litauische Künstler Saulius Kruopis will wenigstens einmal im Jahr die Nidaer Künstlerkolonie aufleben lassen. Es geht um Austausch und um die Diskussion unter Individualisten, um Freiluftmalerei und um gegenseitige Unterstützung. Jedes Jahr möchte Kruopis Malerinnen und Maler – am liebsten aus ganz Europa – an der Nehrung zusammenbringen. Wie damals im Blode schen Gasthof zahlen die Künstler auch heute ihre Unterkunft mit einem Bild. Ein weiteres Werk, das in Nida entsteht, kommt in eine Sammlung. Im Jahr 2005 kamen erstmals 10 deutsche Künstler auf die Nehrung. Unter ihnen Waltraud Schwarz aus Aalen, die noch Kontakt zu dem Litauer hat. Kruopis sehnlichster Wunsch, nach Deutschland zu kommen und seine Sammlung zu zeigen wird nun erfüllt. Der Kunstverein Aalen zeigt Arbeiten von Künstlern aus Litauen, Lettland, Finnland, der Ukraine, aus Rußland, Polen und Deutschland vom 1. Oktober bis 29. Oktober 2006.

Vernissage ist am 1. Oktober 2006, um 11 Uhr.

Künstler, die u.a. in der Ausstellung GAST – FREUNDSCHAFT vertreten sind:

Paulius Arlauskas, Litauen Albert Borchardt, Deutschland Sebastian Boultner, Finnland Skaidré Butnoriuté, Litauen Antie Fretwurst, Deutschland Friedrich Fretwurst, Deutschland Elena Griščenko, Lettland Heinz-Hermann Durczek, Litauen Ingrid Kaftan, Deutschland Saulius Kruopis, Litauen Romualdas Kunca, Litauen Marion Niessing, Deutschland Bärbel Pietrzyk, Deutschland Maksim Popov, Rußland Wolfgang Reinke, Deutschland Roman Romanichin, Ukraine Serhiy Savchenko, Ukraine Arturas Savickas, Litauen Waltraud Schwarz, Deutschland Vera Schwelgin, Deutschland Karina Stängle, Deutschland Jaroslav Vojcik, Polen